

**Legasthienetrainer®** Im Dienste legasthener Menschen  
**Dyskalkulietrainer®** Im Dienste dyskalkuler Menschen  
**Lerndidaktiker®** Lernen kann man lehren!



**Diplomierte Legasthenie-, Dyskalkulietrainer & Lerndidaktiker  
Absolvent/innen 2019/2020/2021**



**26. EÖDL Fachtagung**  
Herzlich willkommen!

**26. FACHTAGUNG DES EÖDL**  
**19. Juni 2021**  
**Zoom**

# NACHLESE



Erster Österreichischer Dachverband

**LEGASTHENIE**



ISO 9001:2008  
Gütezeichen  
NR. 10758/9  
NR. 00142/0



**Dyslexia Research Center**

A-9020 Klagenfurt, Feldmarschall Conrad Platz 7, Telefon: +43 463 55660  
Fax: +43 463 269120, office@legasthenie.at, <http://www.legasthenie.at>



## 26. EÖDL Fachtagung

Herzlich willkommen!



"Im Dienste aller  
lernenden Menschen"

# BERICHTE

Am 19. Juni 2021 fand die 26. Fachtagung der diplomierten Legasthenie- & DyskalkulietrainerInnen des EÖDL über Zoom statt. Über 650 diplomierte Legasthenie- und DyskalkulietrainerInnen aus aller Welt nahmen teil. Im folgenden finden Sie eine Kurzfassung aller Vorträge. Sie können alle Folien im Internet nachlesen.

Aus- und Fortbildungen des EÖDL  
Seit 25 Jahren mit Teilnehmern aus 64 Ländern weltweit



- LegasthenieFernstudium.com

EÖDL  
**Auszeichnung für 2021**

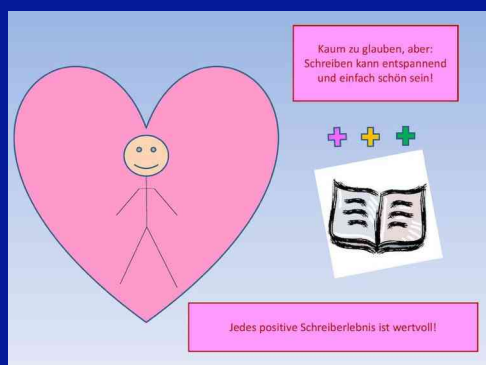
Auszeichnung: EÖDL ist FOCUS 'Top Anbieter für Weiterbildung 2021'



<https://www.legasthenie.at/auszeichnung>

# Vor dem Richtig-Schreiben kommt das Schreiben

Christina Buchner



Auch über Zoom zeigte Frau Buchner mit dem gewohnten Pfiff und Elan in ihrem Vortrag "Vor dem Richtig-Schreiben kommt das Schreiben" was die Voraussetzungen sind, damit Kinder überhaupt richtig schreiben lernen können.

Zunächst zeigte Frau Buchner wie Kinder, wenn sie nicht die notwendigen Voraussetzungen für das Schreiben an sich haben, im Gestrüpp der Rechtschreibfälle gefangen sind. Daraufhin zeigte sie, was denn die Voraussetzungen sind. Schreiben ist eine feinmotorisch-neurologische Hochleistung, die ein Zusammenarbeiten von Körper, Training und Motivation braucht.

Frau Buchner ging auf die einzelnen Bereiche ein und zeigte schließlich, wie letztendlich für jedes Kind Schreiben schön sein kann.



# Der Computer schaut beim Lesen zu – Neue Wege in der Lesediagnostik und -förderung

Dr. Matthias Böhm

In seinem Vortrag "Der Computer schaut beim Lesen zu – Neue Wege in der Lesediagnostik und -förderung" zeigte Dr. Matthias Böhm, wie der Computer helfen kann, dass Kinder besser lesen lernen. Dabei stellte er das Leseprojekt vor, das in 2018 gestartet hat und welches u.a. vom Erasmus+ Programm der EU gefördert wurde. Eines der Schulentwicklungsziele war die Verbesserung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Dr. Böhm ging auf die verschiedenen Stufen der Diagnostik und des Screenings ein und wie daraufhin individuelle Förderpläne erstellt werden. Weitere Infos zu diesem spannenden Thema gibt es auf [lesediagnostik.de](http://lesediagnostik.de).



# Unterschiede in Sinneswahrnehmungsleistung en von legasthenen Schülern

Dr. Livia R. Pailer-Duller

Dr. Livia Pailer-Duller stellte ihr Forschungsprojekt "Multicultural Differences in Sensory Perceptions of Dyslexic Students" vor, das sie an der Northcentral University von 2016 bis 2019 durchführte.

Der Zweck dieser Forschung war es, "kulturelle Unterschiede in der betroffenen Sinneswahrnehmung von legasthenen Schülern zu untersuchen, die eine von sechs verschiedenen Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Türkisch, Niederländisch) sprechen. Kurzweilig und strukturiert ging Dr. Livia Pailer-Duller auf die Problemstellung, den Zweck der Forschung, den theoretischen Rahmen, die Art der Studie und vieles mehr ein. Das Gesamtergebnis ergab, dass die Sinneswahrnehmungen von Legasthenikern nicht unterschiedlich sind, auch wenn sie eine andere Sprache sprechen. Daher ist ein individualisiertes Training mit Fokus auf spezifische Sinneswahrnehmungen nach wie vor das wichtigste Mittel, um legasthenen Kindern zu helfen.

NCU FORSCHUNGSPROJEKT

**"Multicultural Differences in Sensory Perceptions of Dyslexic Students"**

- Northcentral University, in Kalifornien und Arizona
- Leitung: Dr. Janet Strickland
- Dauer: 2016-2019

NCU Proprietary 2

NCU

**AFS-Test Report**

Visual Recognition  
Visual Memory  
Visual Sequencing  
Auditory Recognition  
Auditory Memory  
Auditory Sequencing  
Spatial Orientation  
Body Perception

NCU Proprietary 2

# Individualisiertes Digitales Lernen für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Dir. Prof. Erich Pammer

Individualisierung, Differenzierung, Diversität, Inklusion

Die praktische Umsetzung im Schulalltag stößt schnell an die Grenzen. Für die Lehrerin ist es auf herkömmliche „händische“ Art völlig unmöglich bei oft mehr als 20, 30 Kindern, das (zeitlich und arbeitsmäßig) zu bewältigen. Erst mit guter Software, die immer besser auf den Markt drängt, ist ein individualisiertes Vorgehen möglich, um der Vielfalt gerecht zu werden.

**Barrierefreies eLearning!!!**

1. Diagnose des Kindes am Computer
2. Analyse des Leistungs- und Lernstandes
3. Therapie und Unterricht auf Basis der Ergebnisse

Individualisierung, Differenzierung, Diversität, Inklusion

Praktische Beispiele

- > [www.grundschuldiagnose.de](http://www.grundschuldiagnose.de) - Grundschule
- > [www.kaliburg.de](http://www.kaliburg.de) - oldie but a goodie
- > [www.onlinediagnose.de](http://www.onlinediagnose.de) - Sekundarstufe I
- > [www.anto.in.de](http://www.anto.in.de) - sinnerfassendes Lesen
- > [www.onilo.de](http://www.onilo.de) - Boardstories f. GrundschülerInnen
- > <http://www.bumblebee-englisch.de/> - GrundschülerInnen
- > [www.oniludis.de](http://www.oniludis.de) - sehr umfangreich, demnächst auf Tablets
- > [www.glaueschule.de](http://www.glaueschule.de) - Filme, Videos, Wissenspool
- > <http://www.allgemeinwissen.ch> - sehr umfangreich
- > <http://www.legasthenie.at/links/> - Legasthenie
- > [www.softutor.com](http://www.softutor.com) - Videolernen

Geplant:

- > [www.fernfoerderung.com](http://www.fernfoerderung.com) - Mario Engel

Dir. Prof. Pammer ging zunächst auf die Entwicklung des Schulwesens ein. Bis weit ins 20. Jahrhundert waren Gleichschaltung und Homogenisierung für das Schulwesen wichtig. Durch reformpädagogische Bewegungen gilt es die Verschiedenheit der Kinder gerecht zu werden. Doch wie kann man das erreichen? Mithilfe einer guten Software kann man ein individualisiertes Vorgehen ermöglichen. Die Lösung heißt barrierefreies eLearning. Durch eLearning ist es möglich, verschiedene Themen gleichzeitig zu bearbeiten. Man kann die schwachen Kinder fördern, während die leistungsstarken Kinder gefordert werden. Schließlich zeigte Dir. Prof. Pammer einige praktische Beispiele, wie man sinnvoll klassische Lerninhalte (Bücher) mit moderner Technik verbinden kann. Dir. Prof. Pammer zeigte auf, wie Computer und eLearning Kindern helfen können, unabhängig von sozialem Hintergrund, Lernproblemen, Lerntypus, Behinderungsart, usw.

# Erfolgreiche Trainingsmethoden im Rechtschreibunterricht

## Mag. Evelin Harfmann



In ihrem Vortrag "Erfolgreiche Trainingsmethoden im Rechtschreibunterricht" zeigte Frau Mag. Evelin Harfmann wie es durch die Vermittlung von Rechtschreibstrategien gelingen kann, Schwierigkeiten bei der Entwicklung des normgerechten Schreibens zu überwinden. Es ging um die Frage, wie eine erfolgreiche Rechtschreibförderung für Kinder gestaltet werden kann, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens haben? Zunächst ging Frau Mag. Harfmann auf das System unserer Rechtschreibung sowie auf die Phasen des Schriftspracherwerbs ein. Schließlich ging sie auf verschiedene Trainingsprogramme ein. Es hat sich gezeigt, dass durch die Vermittlung von Strategien, man rechtschreibschwachen Kindern Einsichten in die Besonderheiten der Rechtschreibung ermöglichen kann.

# Die Förderung legasthener Kinder in Namibia - Ein ganzheitlicher Ansatz

Dipl.Psych. Dr. Jürgen Hoffmann

## DIE FÖRDERUNG LEGASTHENER KINDER IN NAMIBIA- EIN GANZHEITLICHER ANSATZ

Dr. JÜRGEN HOFFMANN

26. EÖDL Fachtagung

Online

19. Juni 2021

### Fazit

- Kausalität zwischen Aufmerksamkeitsstörung und Lernschwierigkeiten wird oft falsch eingeordnet
- Nur 9 von den 90 Kindern profitieren von Medikation
- Förderbedarf für Legasthenie, Dyskalkulie und LRS wird oft nicht erkannt und daher vernachlässigt
- Progressive Erneuerungen in den letzten 30 Jahren
- Vorbildliche Ansätze mit starkem Fokus auf das Wohl des Kindes
- Umsetzung der Förderkonzepte steht noch am Anfang - mit Ausbildungsangeboten dies zu optimieren

Dr. Hoffmann berichtete auf der Fachtagung über seine Arbeit mit legasthenen Kindern in Namibia. Dr. Hoffmann bemüht sich um einen ganzheitlichen Ansatz bei der Betreuung von legasthenen Kindern. Er ging kurz auf das Schulsystem und die derzeit geltenden Legasthenie Verordnungen ein. Auch wenn es durchaus Bemühungen gibt, die Situation legasthener Kinder zu verbessern, so gibt es doch noch viele Engpässe. Das führt u.a. dazu, dass der Förderbedarf für Legasthenie, Dyskalkulie und LRS oft nicht erkannt und daher vernachlässigt wird. Auch die Umsetzung der Förderkonzepte steht noch am Anfang. Dennoch war es interessant, zu erfahren, dass legasthene Kinder, egal wo auf der Welt und egal in welcher Sprache, mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben. Das wurde auch in den Beiträgen von Dr. Pailer-Duller und Herrn Haas bestätigt.



# Grundlegende Verbesserung der Lese- & Schreibfähigkeit durch gezielte Stimulierung des Kleinhirns

Karl Friedrich Haas

Karl Friedrich Haas arbeitet als Ergotherapeut, Lehrer und Legasthienetrainer in Chile. In seinem Vortrag erklärte er wie Ansätze aus der Ergotherapie sinnvoll beim Legasthienetraining eingesetzt werden können. So ist eine gezielte Stimulierung des Kleinhirns ganz wichtig, so dass sich die Lese- und Schreibfähigkeit der Kinder verbessern kann. Herr Haas gab einige Beispiele von Problemen (wie z.B. Dyspraxie oder auch schlafende Hand) sowie wie z.B. ein Trampolin wesentlich dabei helfen kann, legasthene Kinder beim Lernen zu unterstützen. Da die Elektrizitätsleitungen in Chile nicht immer zuverlässig sind, hatte Herr Haas seinen Vortrag im voraus aufgenommen. Damit können Sie den interessanten und kurzweiligen Vortrag auch nach wie vor auf YouTube anschauen.

Minitrampolin: stimuliert das Kleinhirn über vestibuläre und propriozeptive Stimuli. Beispiel: Lesen auf dem Trampolin.



Bei auftretenden Symptomen (hier dargestellt als Früchte des Baumes), wie z.B. Legasthene, muss immer diagnostiziert werden wo die tatsächliche Störung oder mangelnde Entwicklung ist, hier dargestellt durch die Wurzeln des Baumes.



# Die spezifische Lernförderung in der praktischen Arbeit - eine Erfolgsgeschichte

Dr. Astrid Kopp-Duller  
Mario Engel



Die 26. Fachtagung schlossen Dr. Kopp-Duller und Mario Engel mit dem Vortrag „Die spezifische Lernförderung in der praktischen Arbeit - eine Erfolgsgeschichte“ ab. Dr. Kopp-Duller betonte die Wichtigkeit der spezifischen Lernförderung und warum es so wichtig ist, individuelle Hilfe anzubieten, damit ein erfolgreiches Lernen möglich ist. Mit einer Übersicht über die verschiedenen Testverfahren für legasthene Menschen in jedem Alter, die vom oder mit dem EÖDL entwickelt wurden, zeigte sie, wie eine Diagnose möglich ist. So gibt es u.a. den "PSV - Pädagogischer Sinneswahrnehmungstest im Vorschulalter" für Kinder im Vorschulalter, die Lern- und Fernförderung für die Grundschulstufe, und natürlich den bewährten AFS-Test. Mario Engel zeigte schließlich auch noch die vielen Websites, die vom EÖDL kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Alle haben das Ziel Legasthenie-, Dyskalkulie-, und Lerntainer und -trainerinnen bei der Arbeit mit den Kindern und Erwachsenen zu helfen.

Der Vorstand des Ersten Österreichischen Dachverbandes Legasthenie gratuliert allen diplomierten Legasthietrainerinnen, Dyskalkulietrainerinnen und Lerndidaktikerinnen, welche seit der letzten Fachtagung ab 15. Juni 2019 ihr Diplom erworben haben.



[www.legasthenie.at](http://www.legasthenie.at)

© 2021 Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie



**“Im Dienste aller  
lernenden Menschen”**

Welche Ziele haben wir?  
**EÖDL Ziele**  
Im Dienste legasthener und dyskalkuler Kinder



In der Mittagspause wurden die Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2019 bis 2021 geehrt. Da die Veranstaltung über Zoom stattfand, gab es nicht das gewohnte Gruppenbild in der Salzburger Kulisse. Davon ließ sich Mario Engel allerdings nicht abschrecken, und erstellte ein online Gruppenbild.





**Legasthienetrainer®** *Im Dienste legasthener Menschen!* **Dyskalkulietrainer®** *Im Dienste dyskalkuler Menschen!* **Lerndidaktiker®** *Lernen kann man lehren!*

### Impressum



**Dyslexia Research Center**  
Europe  
[www.legasthenie.eu](http://www.legasthenie.eu)

Mit freundlicher Genehmigung;  
Dyslexia Research Center AG sowie:

Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie  
Feldmarschall Conrad Platz 7  
A-9020 Klagenfurt  
Tel.: 0043 463 55660  
Fax: 0043 463 269120  
[office@legasthenie.at](mailto:office@legasthenie.at)  
<https://www.legasthenie.at>



Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 Mdstv:  
Dyslexia Research Center AG Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für  
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind  
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Redaktion:  
Lic. Stephany Koujou  
Mario Engel

Font: Cast  
[www.schriftgestaltung.ch](http://www.schriftgestaltung.ch)

**Legasthenie- & Dyskalkulietrainer**  
*Im Dienste legasthener und dyskalkuler Menschen!*